

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

13.3.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. März 1910.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

## Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Voepelb Flor. Weisner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hans Keller.
Kartha, dessen Nichte und Mündel	Käthe Barmeresperger.
Magdalena, deren Freundin	Rosa Eithofer.
Johannes Kreudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Büttner.
Nathias Kreudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarus (Amtschreiber) im Kloster	Hans Tänzler
Laver Zitterbart, Schneider	Hans Buschard.
Anton Schnappauf, Buchsenmacher	Franz Reha.
Friedrich Aibler, ein Bürger	Edward Schüller.
Desen Frau	Magdalene Bauer.
Fran Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kalmbach.
Der Abt von St. Othmar	Max Schneider.
Der Klosterwirt	Jakob Weiß.
Der Nachtwächter	Adolf Bodenmüller.
Eine Lumpensammlerin	Marie Gerike.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blank.

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolf, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1860.

### Große Pause nach dem ersten Akt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.



## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrstüb. I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Fortnahme von gelben Eintrittskarten kann nur bei Ständänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Julia Hofmann-Bielfeld.

### Spielplan.

Montag, den 14. März:	45. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 15. März:	33. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters: Die Fledermaus. Anfang 7/8 Uhr.
Mittwoch, den 16. März:	44. B. Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 17. März:	46. C. Der Bajazzo. Tanzbilder. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 18. März:	46. A. Das goldene Kreuz. Anfang 7/8 Uhr.
Sonntag, den 20. März:	45. C. Lohengrin. Anfang 6 Uhr.
Dienstag, den 22. März:	45. B. Siegfried. Anfang 6 Uhr.

### Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 17. März (nicht Mittwoch, den 16.): 27. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7/7 Uhr.

An den beiden Osterfeiertagen, Sonntag, den 27. März, und Montag, den 28. März, wird der vor vier Jahren neu einstudierte und vollständig neu ausgestattete Faust von Goethe bei aufgehobenem Abonnement in drei Vorstellungen aufgeführt, und zwar:

Sonntag, den 27. März:	Erste Vorstellung (34. Vorstellung außer Abonnement), nachmittags 2 Uhr, Erster Teil — Erster Abend — (bis zur Perseus-Szene) Ende 7/5 Uhr.
	Zweite Vorstellung (35. Vorstellung außer Abonnement), abends 7/8 Uhr, Erster Teil — Zweiter Abend — (Gretchen-Tragödie) Ende 10 Uhr.
Montag, den 28. März:	Dritte Vorstellung (36. Vorstellung außer Abonnement), abends 6 Uhr, Zweiter Teil — Dritter Abend — Ende 10 Uhr.

Für den Besuch einer einzelnen Vorstellung werden erhoben: für die Vorstellung am Sonntag nachmittag Mindestpreis, für die übrigen beiden je Sonntagsspreiße. Beim Besuch aller drei Vorstellungen wird eine Preisermäßigung für die nachgenannten Plätze bereit gewährt, daß die gegenüber den Sonntagsspreisen um ein Drittel niedrigeren „kleinen Preise“ berechnet werden. Der Besuch der drei Vorstellungen stellt sich also auf:

Bogen I. Rang und Balkon	I. Abt. 12 M. —
	II. Abt. 10 M. 50
II. Rang Mitte	I. Abt. 10 M. 50
	II. Abt. 9 M. —
Sperrstüb. und Parterre-Bogen	I. Abt. 9 M. —
	II. Abt. 7 M. 50
II. Rang Seite	I. Abt. 7 M. 50
	II. Abt. 6 M. —
III. Rang Mitte	I. Abt. 6 M. —
	II. Abt. 4 M. 50

Die Abonnenten des Hoftheaters erhalten die Eintrittskarten für die drei Vorstellungen am Mittwoch, den 16. März 1910, nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge C, A, B (Abt. C: 3 bis 4 Uhr, Abt. A: 4 bis 7/5 Uhr, Abt. B: 7/5 bis 5 Uhr), und das übrige Publikum von Donnerstag, den 17. März 1910, vormittags 9 Uhr an bis zum Beginn der ersten Vorstellung, also bis Sonntag, den 27. März 1910, nachmittags 2 Uhr in den üblichen Kassenstunden.

